NACHRICHTEN AG
Deutschland

Ford ruft 164.000 Dieselautos wegen Abgasproblemen zurück!

Ford ruft weltweit 769.000 Dieselfahrzeuge aufgrund von Abgasproblemen zurück. Betroffene Modelle und Werkstätten informieren.

Köln, Deutschland - Der US-Autohersteller Ford steht vor einem massiven Rückruf von weltweit fast 769.000 Diesel-Fahrzeugen, wie die Zeitschrift „Auto Motor und Sport“ berichtet. Die Probleme, die zu diesem Schritt führen, betreffen das Abgasreinigungssystem, wodurch es bei einigen Modellen zu erhöhten Partikelbelastungen kommt. In Deutschland sind etwa 164.000 Fahrzeuge betroffen, vor allem Modelle wie der Fiesta, Focus, Galaxy und Mondeo aus den Baujahren 2014 bis 2020. Die Rückrufaktion wird in Zusammenarbeit mit dem Kraftfahrtbundesamt (KBA) durchgeführt, das die Halter über die notwendigen Maßnahmen informieren soll, wie **heute.at** berichtete.

Die Werkstätten sind angehalten, die Dieselpartikelfilter-Regeneration neu zu kalibrieren und defekte Filter auszutauschen. Ford plant, die betroffenen Fahrzeuge schrittweise in die Werkstätten zu bringen, wobei der Ford Kuga als erstes Modell berücksichtigt wird. Der Autohersteller hat zudem angekündigt, die Kalibrierungssoftware für die betroffenen Euro-6-Dieselmotoren zu aktualisieren und will bis Ende 2024 mit den Informationen an die Halter beginnen (wie **sueddeutsche.de** berichtet).

Stellenabbau und Herausforderungen in der Elektromobilität

Details	
Vorfall	Insolvenz, Stellenabbau
Ort	Köln, Deutschland
Quellen	• **www.heute.at** • **www.sueddeutsche.de**

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at